

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Empfehlung: Sondierung

Fläche A

Luftbilder: Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbilddauswertung: Nach durchgeführter Luftbilddauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung: Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung: Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung: Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche B

Luftbilder: Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbilddauswertung: Es wurde eine Luftbilddauswertung durchgeführt, aber die Fläche ist aufgrund von Waldflächen/Vegetation nicht auswertbar. Die Betrachtung der Umgebung lässt eine Kampfmittelbelastung vermuten.
Sondierung: Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung: Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung: Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.

Hinweis:

Hinsichtlich der erforderlichen Gefahrenerforschungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Gefahrenabwehrbehörde (Stadt oder Gemeinde). Diese wird über das Ergebnis der Auswertung in Kenntnis gesetzt.

Da bei den Sondierungen auch Munition aufgefunden werden kann, deren Entsorgung aus Billigkeitsgründen kostenfrei erfolgt, sollten im Interesse eines eventuellen Erstattungsanspruches die Sondierungen erst nach einer erfolgten Preisanfrage (drei Firmen) vergeben werden.

Empfehlung: Kein Handlungsbedarf

Fläche C

Luftbilder: Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.
Luftbilddauswertung: Nach durchgeführter Luftbilddauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.
Sondierung: Es wurde keine Sondierung durchgeführt.
Räumung: Die Fläche wurde nicht geräumt.
Belastung: Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

Hinweise:

Aufgrund des flächenhaften Abwurfs von Brandbomben besteht im gesamten Gebiet das Risiko auf Blindgänger bzw. Überreste der Brandbomben. Es sind bereits etliche 100 lbs-Bomben unschädlich gemacht worden.



**Landesamt für Geoinformation und
Landesvermessung Niedersachsen**
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst

LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19, 30519 Hannover

Die vorliegenden Luftbilder können nur auf Schäden durch Abwurfkampfmittel überprüft werden. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsens bei der RD Hameln-Hannover des LGLN.

Dienstgebäude
LGLN
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19
30519 Hannover

Geschäftszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht
Telefon
0511 30245 502/-503

E-Mail
kdb-postfach@lgl.niedersachsen.de
Internet
www.lgl.niedersachsen.de

Bankverbindung
NordLB Hannover
IBAN DE38 2505 0000 1900 1525 86
BIC NOLADE2H
Steuernummer 22/200/13531

Anlage zur Luftbildauswertung

Antragsnummer: BA-2019-02582

Projekt/Lageort: Oldenburg, B-Plan N-777 G,
"Fliegerhorst/Hallensichel-Ost/Entlastungsstraße"

Hinweis zur Baumaßnahme

Die Fläche für die Sie bei uns eine Luftbildauswertung beantragt haben befindet sich in einem ehemaligen Rüstungsaltlastengebiet. Unabhängig vom Ergebnis einer Luftbildauswertung, bei der wir die Luftbilder für die Fläche ausschließlich nach Schäden durch Abwurfmunition überprüfen können, ist im Bereich der Rüstungsaltlastenfläche (siehe Markierung in der Karte) grundsätzlich mit Kampfmitteln z. B. in Form von Munitions- und Sprengstoffresten zu rechnen.

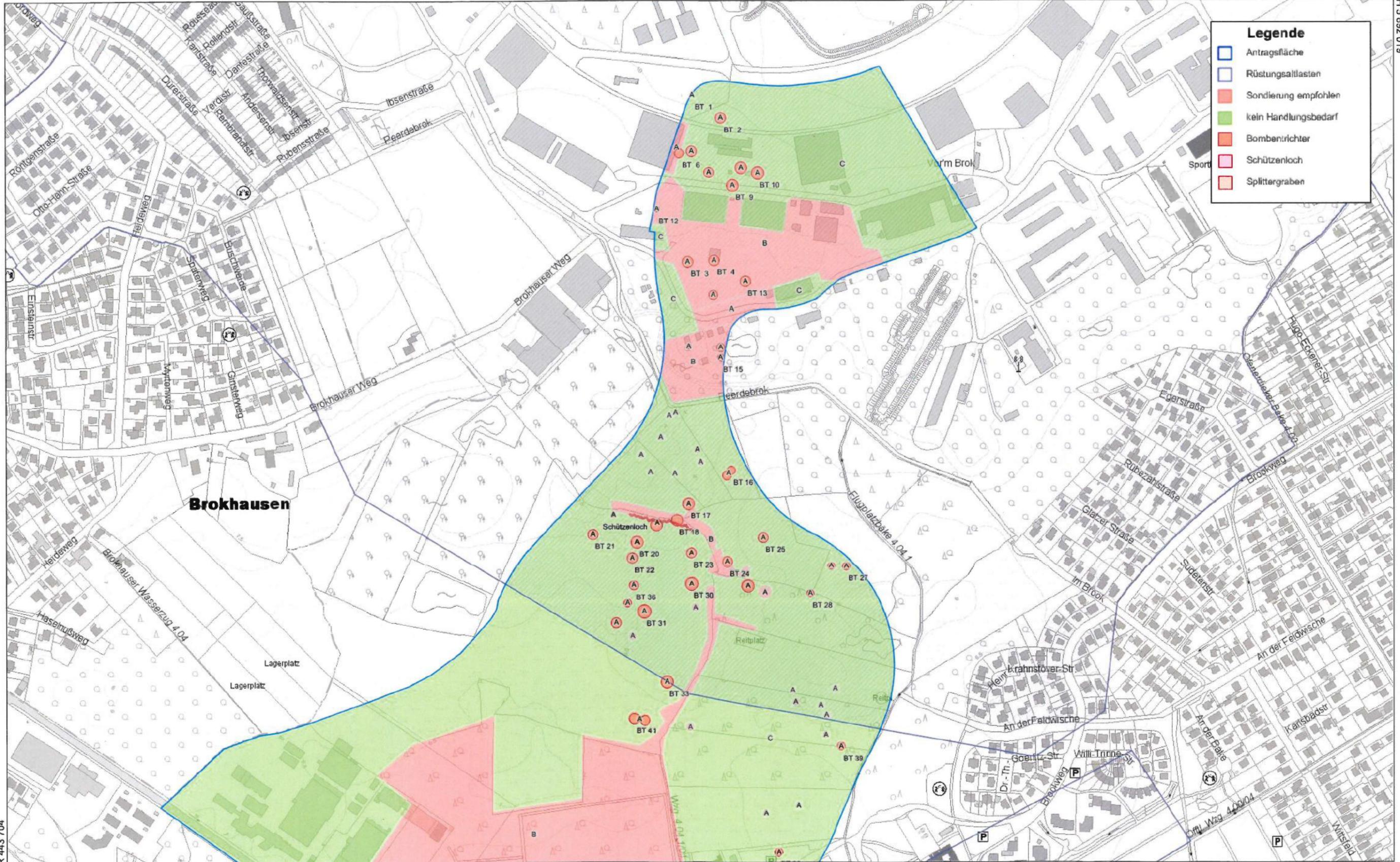
Wir empfehlen daher den Bereich, zur Gewährleistung der Baugrundsicherheit, durch eine gewerbliche Kampfmittelräumfirma untersuchen zu lassen. Unter <http://www.gkd-kampfmittelraeumung.de> finden Sie eine nicht abschließende Auswahl von gewerblichen Räumfirmen. Ob eine Räumung oder anderweitige Maßnahme nötig ist, besprechen Sie bitte mit der Räumfirma.

In Rüstungsaltlastengebieten besteht die Möglichkeit, dass der Bund eventuell Räumkosten erstattet. Detailliertere Informationen dazu finden Sie auf <https://www.lgln.niedersachsen.de/startseite> unter der Rubrik Kampfmittelbeseitigung. Um diese Kostenerstattungsansprüche zu wahren, sollten Sie drei Angebote von Räumfirmen einholen und das wirtschaftlichste Angebot annehmen.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen der Kampfmittelbeseitigungsdienst unter der unten aufgeführten Telefonnummer und E-Mail Adresse gern zur Verfügung:

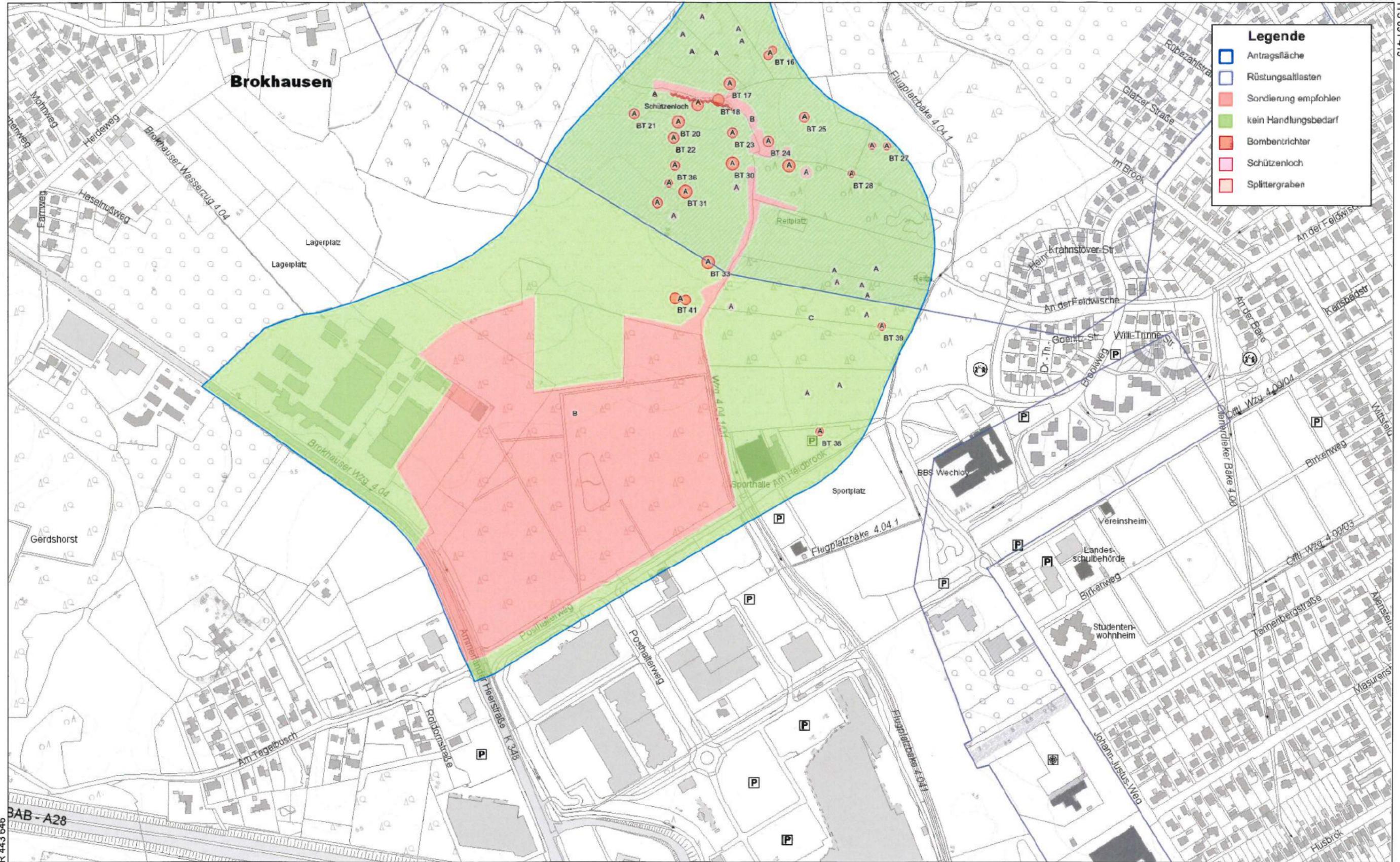
0511 30245 kbd-postfach@lgln-niedersachsen.de

Ab 1944 mehrfache Bombardierung zu Teilen ihrer Antragsfläche. Es ist daher mit einem vermehrten Aufkommen von Kampfmitteln zurechnen.



Legende

- Antragsfläche
- Rüstungsaltlasten
- Sondierung empfohlen
- kein Handlungsbedarf
- Bombenrichter
- Schützenloch
- Splittergraben



Legende	
	Antragsfläche
	Rüstungsalllasten
	Sondierung empfohlen
	kein Handlungsbedarf
	Bombenrichter
	Schützenloch
	Splittergraben



Kampfmittelbeseitigung Niedersachsen

PD. OL DGK: 281507 BA.Nr. 00800

Auftraggeber: STADT OLDENBURG

GIS-Erfassung: [REDACTED]

Freigabe am: 29.10 durch: [REDACTED]



Koordinatenliste (LS 100)

Pkt.	Rechtswert	Hochwert
1	3444768,68	5892623,94
2	3444765,12	5892628,72
3	3444764,34	5892628,46
4	3444745,59	5892680,95
5	3444744,89	5892692,06
6	3444741,10	5892708,23
7	3444785,20	5892713,48
8	3444804,40	5892667,01
9	3444812,25	5892652,22

KMB KAMPFMITTEL BERGUNG GMBH

Billbrookdeich 27, 2213 Hamburg
Tel.:(040)73433470 – Fax.:(040)73433471

	Datum	Name
Projektleiter	14.04.2010	[REDACTED]
Kartographie	14.04.2010	[REDACTED]

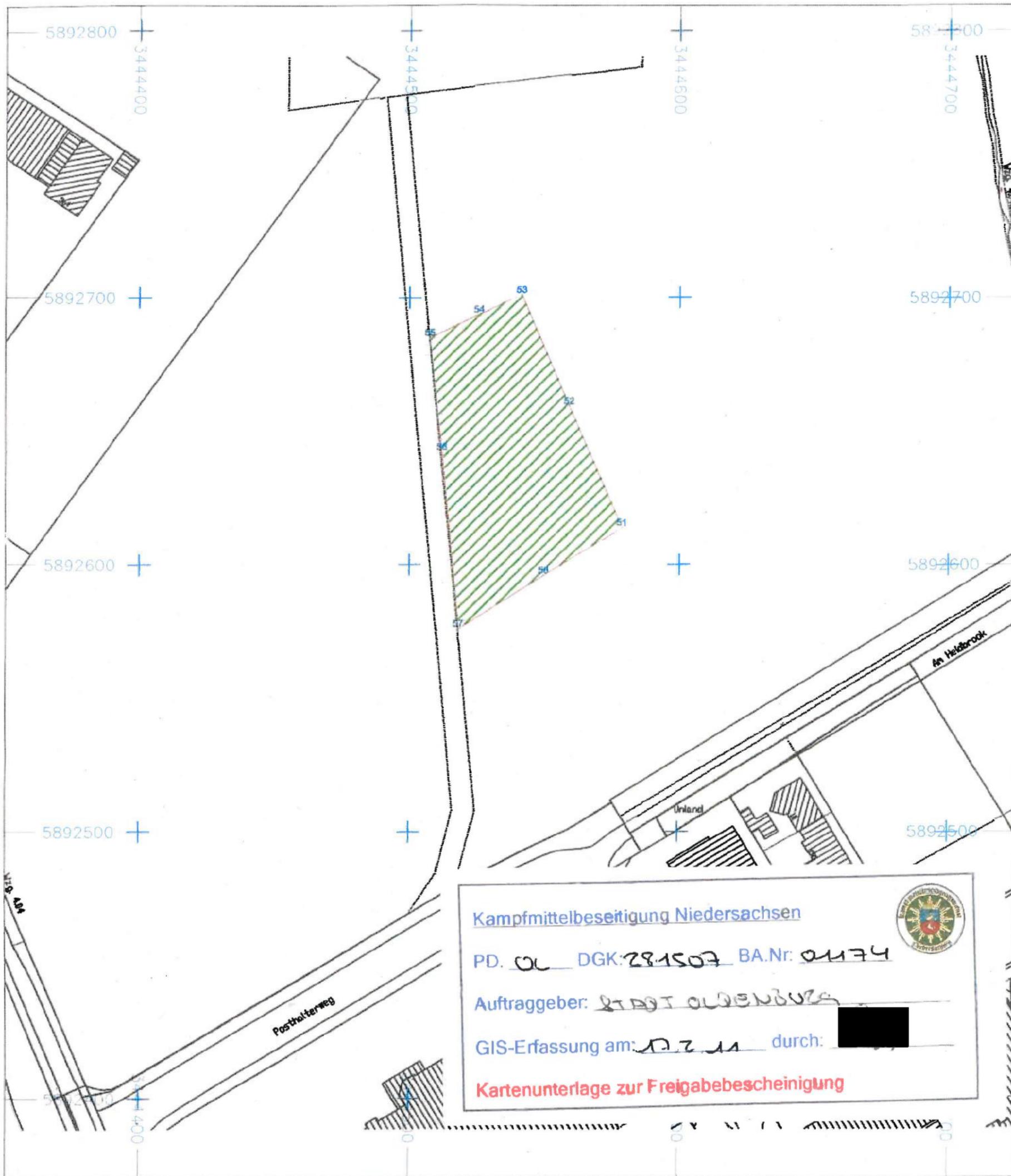
 Sohlensondierung auf Bombenblindgänger, freigegebener Bereich 3848 m²

Auftraggeber
Stadt Oldenburg, Amt 42
Amt für Gebäudewirtschaft und Hochbau
Industriestraße 1 . 26121 Oldenburg

Räumstelle
BBS Wechloy
Neubau Sporthalle
Am Heidbrook 10
26129 Oldenburg

Blatt
1

Maßstab 1:500



Kampfmittelbeseitigung Niedersachsen

PD. OL DGK: 281507 BA.Nr: 0474

Auftraggeber: STADT OLDENBURG

GIS-Erfassung am: 10.2.11 durch:

Kartenunterlage zur Freigabebescheinigung



Koordinatenliste (LS 100) Pkt. Rechtswert Hochwert 51 3444579,06 5892613,81 52 3444559,58 5892659,16 53 3444541,68 5892701,07 54 3444525,89 5892693,43 55 3444507,66 5892684,69 56 3444512,23 5892642,01 57 3444518,39 5892575,93 58 3444550,13 5892595,87	 KMB KAMPFMITTEL BERGUNG GMBH Billbrookdeich 27, 2213 Hamburg Tel.:(040)73433470 – Fax.:(040)73433471		Auftraggeber Stadt Oldenburg FD Naturschutz, Untere Naturschutzbehörde											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Datum</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>RST-Leiter</td> <td>29.10.2010</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Feuerwerker</td> <td>29.10.2010</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verm./Kartogr.</td> <td>29.10.2010</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Name	RST-Leiter	29.10.2010		Feuerwerker	29.10.2010		Verm./Kartogr.	29.10.2010		Räumstelle Biotopfläche Posthalterweg Oldenburg – Wechloy
	Datum	Name												
RST-Leiter	29.10.2010													
Feuerwerker	29.10.2010													
Verm./Kartogr.	29.10.2010													
 Gelände Fe-Gerät entmunitioniert			Maßstab 1:2000.											